

OSTSEEFjordsCHLEI

# bewusstda

Nachhaltigkeit

[www.bewusstda.de](http://www.bewusstda.de)



Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

# Inhalt

**SEITE 02–03** Moin Willkommen an Bord

**SEITE 04–11** **1 Management**  
1.1 Strategie und Planung  
1.2 Nachhaltige Angebotsgestaltung

**SEITE 12–15** **2 Ökonomie**  
2.1 Ökonomische Sicherung  
2.2 Lokaler Wohlstand

**SEITE 16–25** **3 Umwelt**  
3.1 Schutz von Natur und Landschaft  
3.2 Ressourcenmanagement

**SEITE 26–29** **4 Soziales**  
4.1 Kultur und Identität  
4.2 Gemeinwohl und Lebensqualität

**SEITE 30–41** **DMO**

# Willkommen an Bord – gemeinsam bewusst*da* leben!

## Moin,

die Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) ist verantwortlich für die Tourismusentwicklung an Schlei und Ostsee. Wir sind die zentrale regionale Marketingorganisation und betreiben die Touristinformationen in Schleswig und Kappeln.

Zentrales Ziel der OfS ist die Förderung eines nachhaltigen Tourismus. Dabei setzen wir auf den Einklang der vier Determinanten Ökologie, Ökonomie, Soziales und Management und sind seit 2018 als Nachhaltiges Reiseziel zertifiziert.

Unsere Definition von Nachhaltigkeit und die konkreten Maßnahmen der Umsetzung sind in dieser Broschüre beschrieben. Dabei handelt es sich „nur“ um eine Momentaufnahme, denn Nachhaltigkeit ist ein fortwährender Prozess. Uns treibt die Überzeugung, dass Nachhaltigkeit der zentrale Schlüssel für eine zukunftsfähige Tourismus- und Regionalentwicklung ist.

Freundliche Grüße vom Ostseefjord Schlei

Max Triphaus  
Geschäftsführer



**Max Triphaus**  
(Geschäftsführer)





# 1. Management

## 1.1 Strategie und Planung

### Politische Rahmenbedingungen und Tragfähigkeit der Destinationsmanagement-Struktur

Die Region Schlei-Ostsee erstreckt sich über die Landkreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde. Innerhalb dieser Landkreise befinden sich 75 Kommunen. Bereits seit 2005 haben wir den Auftrag der touristischen Vermarktung der Kommunen, von denen 2019 insgesamt 32% eine überdurchschnittliche Tourismusintensität aufwiesen. 2017 haben wir mit den 75 Kommunen abgestimmt, das wir uns verstärkter dem Thema Nachhaltigkeit widmen wollen.



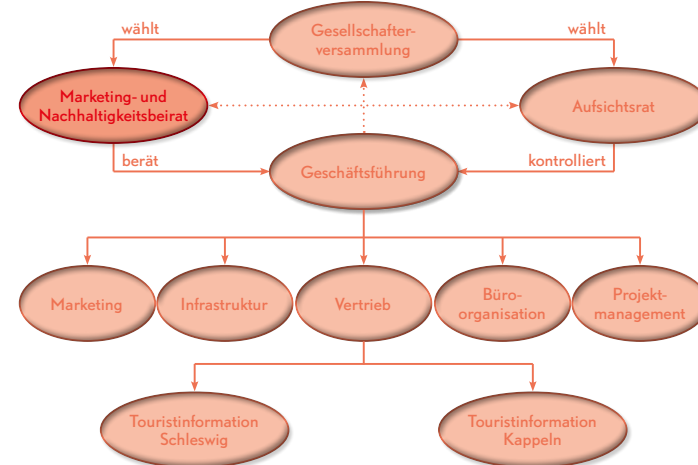
### Tourismusstrategie

In 2020 haben wir für unsere Region ein neues Tourismusedwicklungs-konzept erstellen lassen. Hier wurden die touristischen Chancen und Risiken für die Region aufgegriffen. Die Nachhaltigkeit ist das zentrale Kernthema des Konzeptes und setzt hierbei die Naturidylle der Region ins Zentrum. Durch die Nachhaltigkeit als eines von sechs Handlungsfelder soll sichergestellt werden, dass die Bearbeitung der niedergeschriebenen Maßnahmen immer unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit erfolgt. Die Bearbeitung der Maßnahmen wird durch ein unternehmensinternes Umsetzungsmanagement regelmäßig evaluiert. Sie wollen einen Blick in das neue Konzept werfen?



### Nachhaltigkeitsbeirat

Unser Nachhaltigkeitsbeirat ist gleichzeitig unser Marketingbeirat. Somit werden die Vermarktungsansätze der Region immer auch mit dem Nachhaltigkeitsaspekt betrachtet. Der Nachhaltigkeitsbeirat setzt sich zusammen aus Vertretern der Politik, des Naturschutzes, der Wirtschaft, etc.

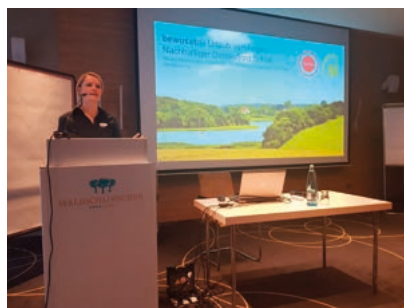




### Stellenwert von Nachhaltigkeit

Die Kollegen aus der Touristinformation erhalten in regelmäßigen Abständen immer wieder Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit. So können sie die Gäste über das Thema informieren. Zudem dienen Printprodukte wie der Bonuspass als Gesprächsleitfaden für die Kollegen. Nach eigener Einschätzung der Mitarbeiter der Touristinformationen können Sie so zu 82% nachhaltige Gästeinformationen weitergeben.

Aber nicht nur zum Thema Nachhaltigkeit werden Schulungen angeboten. Durch ein festes Budget für Schulungen und Fortbildungen erhalten die Mitarbeiter jährliche bedürfnisgerechte Gruppen- und Einzelschulungen zu aktuellen Themen.



### 1.2 Nachhaltige Angebotsgestaltung

#### Gästezufriedenheit

Im Jahr 2019 lag der prozentuale Anteil der sich beschwerenden Gäste bei 0,8 %. Hierbei handelte es sich größtenteils um Beschwerden bezüglich der Beschilderung und Wegequalität der Rad- und Wanderwege. Diese Beschwerden werden direkt von unserer Infrastrukturmanagerin gesammelt und systematisch abgearbeitet. Haben Sie Anregungen zur Verbesserung? Wir freuen uns über konstruktive Kritik, durch die wir uns verbessern können:



#### Qualitätsbewusstsein und Innovation

Für unsere Leistungsträger bieten wir ein breites Angebot an Serviceleistungen an, welches zur Qualitätssicherung der Leistungen beiträgt. Unternehmen, die sich dem Thema Nachhaltigkeit vermehrt widmen wollen, steht unsere Nachhaltigkeitsbeauftragte als Beraterin zur Verfügung. Sobald diese Unternehmen einen gewissen nachhaltigen Standard

nachweisen können, werden diese gerne in unser Partnernetzwerk aus nachhaltigen Unternehmen aufgenommen. Zudem bieten wir für Ferienwohnungen und Ferienhäuser die Zertifizierung stellvertretend für den Deutschen Tourismusverband e.V. an. Neben unserem Angebot an Zertifizierungen bieten wir zudem regelmäßige Webinare, Vermieterschulungen und Informationsveranstaltungen an. Durch diese Maßnahmen verfügen aktuell 32,6% der regionalen Tourismusbetriebe über eine Qualitätsauszeichnung.

#### Besucherinformation und -sensibilisierung

Schleswig-Holstein kann drei UNESCO Welterbestätten aufweisen. Eine hiervon befindet sich in unserer Region. Das Welterbe Haithabu-Danewerk. Neben einer Welterbemanagerin gibt es eine Arbeitsgruppe, die für die Vermarktung und Inwertsetzung des Welterbes zuständig ist. Diese Arbeitsgruppe mit kommunalen Vertretern, Archäologen und Kulturvertretern wird von uns koordiniert und geleitet. Hieraus resultieren Printprodukte sowie weitere Werbemittel, welche den Gast auf das Welterbe, seine Besonderheit und die Notwendigkeit seines Erhalts sensibilisieren. Aber auch auf unsere einzigartige Naturlandschaft machen wird die Gäste aufmerksam. Wir kennen die empfindlichen Gebiete in unserer Region. Als Leitung der Geschäftsstelle des Naturpark Schlei e.V. arbeiten wir eng mit Naturschutzbehörden zusammen. Durch diese enge Zusammenarbeit ist es uns möglich





Projekte zur Gastesensibilisierung dort umzusetzen, wo sie aus Sicht des Naturschutzes auch wirklich gebraucht werden. Hierdurch tragen wir dazu bei, die Naturlandschaft im Einklang mit Tourismus, Bevölkerung und Naturschutz zu erhalten. Aktuell befinden wir uns in der Erarbeitung von Befahrungsregeln für die Schlei, sodass Wassersportler auf die sensiblen Brutgebiete aufmerksam gemacht werden.



### Barrierefreiheit

Unternehmen mit einer Auszeichnung als barrierefreier Betrieb können wir nicht nachweisen. Jedoch haben wir für Menschen mit Einschränkungen eine Angebotsbroschüre für die Stadt Schleswig sowie die Stadt Kappeln erstellt. In dieser Broschüre erhält man einen Überblick über die öffentlichen Verkehrsmittel, die Unterkünfte, Ausflugsziele und Schleischiffahrten, Freizeitaktivitäten und weiteres, damit der Urlaub mit so wenigen Barrieren wie nur möglich gestaltet werden kann. Wer einmal in der Broschüre stöbern möchte, kann dies gerne hier:



### Nachhaltige Leistungsträger

Wir verfügen in der Region über ein Partnernetzwerk von derzeit 34 Leistungsträgern, die sich zur nachhaltigen Entwicklung des Tourismus bekannt haben. Hierzu zählen Übernachtungs-, Gastronomie- und Freizeitbetriebe sowie regionale Produzenten und Hofläden. Diese Betriebe verteilen sich auf die gesamte Schlei-Ostsee Region. Diese 34 Unternehmen machen aktuell 10% der Unternehmen aus, mit denen wir in direktem Kontakt stehen.

Unsere Partnerbetriebe stellen die Grundlage für die Präsentation der nachhaltigen Angebote in unserer Region dar. Die Betriebe stehen bei uns im Marketing an erster Stelle und werden vorrangig vermarktet. Dies geschieht zum einen über die Internetseite [www.bewusstda.de](http://www.bewusstda.de). Hier werden alle nachhaltigen Partnerbetriebe vorgestellt.

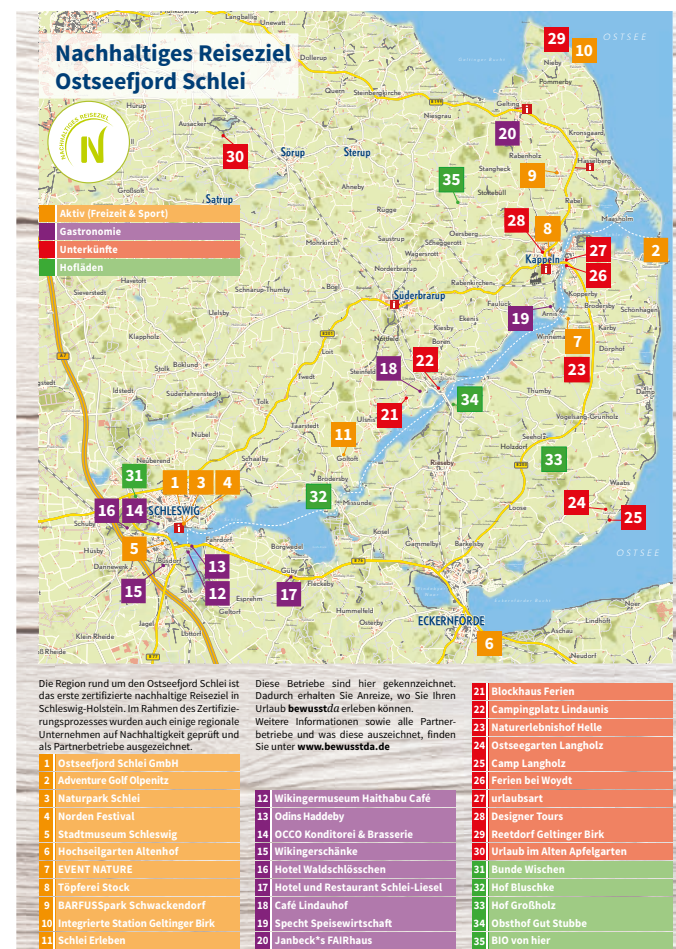


Abb. aus dem aktuellen Bonuspass, die OfS wird hier mit aufgeführt.



Des Weiteren haben wir einen Bonuspass entwickelt. In diesem Bonuspass sind sämtliche Partnerbetriebe gelistet. Die Gäste können bei Nutzung eines nachhaltigen Angebotes sich bei dem jeweiligen Partner einen Stempel holen. Ab einer Mindestzahl an Stempeln gibt es dann in unseren Touristinformationen ein regionales Präsent. Durch die hervorgehobene Sichtbarkeit der Partnerbetriebe soll es dem Gast vereinfacht werden, die nachhaltigen Angebote der Region zu nutzen. Zudem soll es andere Unternehmen zum Umdenken und Mitmachen motivieren. In den vergangenen drei Jahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnerbetrieben einige Maßnahmen umgesetzt. Hier ein paar Impressionen:



Kennen Sie vielleicht ein regionales Unternehmen, welches gut in unser Partnernetzwerk passen würde? Oder haben Sie sogar selber ein solches? Dann rufen Sie uns gerne an!

<p><b>FENNE MISCH</b> • <a href="http://www.fennemisch.de">www.fennemisch.de</a></p> <p>FENNE MISCH ist ein frisches, qualitativ hochwertiges Lebensmittel ohne Zusatzstoffe, Glycerin, Hormone und andere Verunreinigungen in Restaurants und privaten Haushalten.</p> <p><b>Wingertschenke, Erlebnisrestaurant</b></p> <p>FENNE MISCH Am Pfingstbergswall 2, 24866 Basdorf <a href="http://www.wingertschenke.de">www.wingertschenke.de</a> Tel. 04621 32100</p> <p><b>Wingertschenke, Health-Café</b></p> <p>FENNE MISCH • Fit, Bio, Backwaren und Backwaren Am Heidehofsweg 5, 24866 Basdorf <a href="http://www.wingertschenke.de">www.wingertschenke.de</a>, Tel. 04621 35341</p> <p><b>Otto Heidehof</b></p> <p>FENNE MISCH Heidehofsweg 13, 24866 Basdorf <a href="http://www.ottoheidehof.de">www.ottoheidehof.de</a> Tel. 04621 85000</p> <p><b>OCOCO Konditorei &amp; Bäckerei</b></p> <p>FENNE MISCH • Patisserie und backende Küche Schloßstr. 1, 24837 Schöning <a href="http://www.ottoheidehof.de">www.ottoheidehof.de</a>, Tel. 04621 8504700</p>	<p><b>Hotel Waldschlochen</b></p> <p>FENNE MISCH Kolonnenweg 152, 24837 Schöning <a href="http://www.hotel-waldschlochen.de">www.hotel-waldschlochen.de</a> Tel. 04641 999760</p> <p><b>Hotel und Restaurant Schlo-Liesel</b></p> <p>FENNE MISCH • 20% Bio-Lebensmittel Gartenstr. 2, 24837 Guder <a href="http://www.hotel-liesel.de">www.hotel-liesel.de</a>, Tel. 04334 99770</p> <p><b>Café Lindahl</b></p> <p>FENNE MISCH • Landwirt, Café mit schönem Sommergarten Lindahlstr. 4, 24392 Boren <a href="http://www.cafe-lindahl.de">www.cafe-lindahl.de</a>, Tel. 04641 3710</p> <p><b>Waldschlochen Hof</b></p> <p>FENNE MISCH • Bio-Beitrag mit Hofladen Lindahlstr. 4, 24392 Boren <a href="http://www.waldschlochenhof.de">www.waldschlochenhof.de</a>, Tel. 04621 991100</p> <p><b>Sonnenapfel Langhals</b></p> <p>FENNE MISCH • 3 Bio- und Lokalen Cottensen 15, 24394 Wals <a href="http://www.sonnenapfel.de">www.sonnenapfel.de</a>, Tel. 04621 931863</p> <p><b>Isack's Fairhaus</b></p> <p>FENNE MISCH • 1. Umweltfreundliches Hotel in S.H Lafkau 10, 24395 Geringhof <a href="http://www.fairhaus.de">www.fairhaus.de</a>, Tel. 04643 189400</p>	<p><b>Blick aus Ferien</b></p> <p>Stübenhof 10997 • Ökologische Ausstattung Grunoldy 48a, 24897 Lahn <a href="http://www.blickausferien.de">www.blickausferien.de</a> Tel. 04641 999760</p> <p><b>Campingplatz Lindente</b></p> <p>• Ökologische Ausstattung Schloßallee 1, 24392 Boren <a href="http://www.campingplatz.de">www.campingplatz.de</a> Tel. 04641 7317</p> <p><b>Waldschlochen Hof</b></p> <p>• Bio-Beitrag mit Hofladen Lindahlstr. 4, 24392 Boren <a href="http://www.waldschlochenhof.de">www.waldschlochenhof.de</a>, Tel. 04621 991100</p> <p><b>Sonnenapfel Langhals</b></p> <p>• 3 Bio- und Lokalen Cottensen 15, 24394 Wals <a href="http://www.sonnenapfel.de">www.sonnenapfel.de</a>, Tel. 04621 931863</p> <p><b>Camp Langhals</b></p> <p>FENNE MISCH • Campingplatz Bahrenweg 5, 24393 Wals <a href="http://www.camp-langhals.de">www.camp-langhals.de</a>, Tel. 04621 911484</p>	<p><b>ufahrt   unten.Bordkarte</b></p> <p>• 20 Nachhaltigkeitsziele Eckernöder Str. 1, 24376 Tarpstedt <a href="http://www.ufahrt.de">www.ufahrt.de</a> Tel. 04642 923012</p> <p><b>Düniger Törn - 3 Häuser</b></p> <p>Fischerweg 40, 24376 Kappeln <a href="http://www.duenigertoen.de">www.duenigertoen.de</a> Tel. 04642 923700</p> <p><b>Runder Gutshof</b></p> <p>Fischerweg 40, 24376 Kappeln <a href="http://www.rundergutshof.de">www.rundergutshof.de</a> Tel. 04642 923700</p> <p><b>Ullrich in Alten-Adeljanen</b></p> <p>• Obst und Apfelstrudel Waldweg 2, 24364 Holsdorf <a href="http://www.ullrich-in-alten-adeljanen.de">www.ullrich-in-alten-adeljanen.de</a>, Tel. 04629 2740</p> <p><b>Ferien bei Woydt</b></p> <p>• Nachhaltig übernachten 4 Friesen-Ländchen <a href="http://www.ferien-bei-woydt.de">www.ferien-bei-woydt.de</a> Tel. 04642 81448</p>	<p><b>Bioland e.V. • www.bioland.de</b></p> <p>Ziel der Arbeit ist die nachhaltige Erzeugung hochwertiger und gesunder Lebensmittel. Wertschöpfen im Einklang mit der Natur, Förderung der Arbeitsplätze, sowie ökologischer Lebensbedingungen und sozialen Verantwortung.</p> <p><b>Hof-Güter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioland</li> <li>• Einzelnen Arbeitern</li> </ul> <p>• Erzeuger, Kartellisten und Gemeinwesen Gutshofstr. 1a, 24364 Holsdorf <a href="http://www.bioland.de">www.bioland.de</a>, Tel. 04629 91880</p> <p><b>Hof-Büchse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioland</li> <li>• Cheddar</li> <li>• Gumpelhof</li> <li>• Tarpstedt</li> </ul> <p>Maisfelder Fährstraße 8, 24364 Holsdorf <a href="http://www.hof-buechse.de">www.hof-buechse.de</a>, Tel. 04621 986400</p>	<p><b>SD von hier</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestellung von Bereich</li> <li>• Biofleisch aus</li> <li>• Äpfel &amp; Schinken</li> <li>• Biofleisch</li> </ul> <p><a href="http://www.biobio.com">www.biobio.com</a></p> <p><b>Gutshof Gut</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Obst und</li> <li>• Apfel und</li> <li>• Herstellung</li> </ul> <p>• Fleisch- und Wurstwaren vom Gutshof <a href="http://www.gutshof.de">www.gutshof.de</a>, Tel. 04629 91880</p> <p><b>Bunde Wiesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bioland</li> <li>• FENNE MISCH</li> <li>• Gumpelhof</li> <li>• Tarpstedt</li> </ul> <p>Königsufer Weg 13, 24817 Tarpstedt <a href="http://www.bunde-wiesen.de">www.bunde-wiesen.de</a>, Tel. 04621 986400</p>
--	--	---	--	--	---



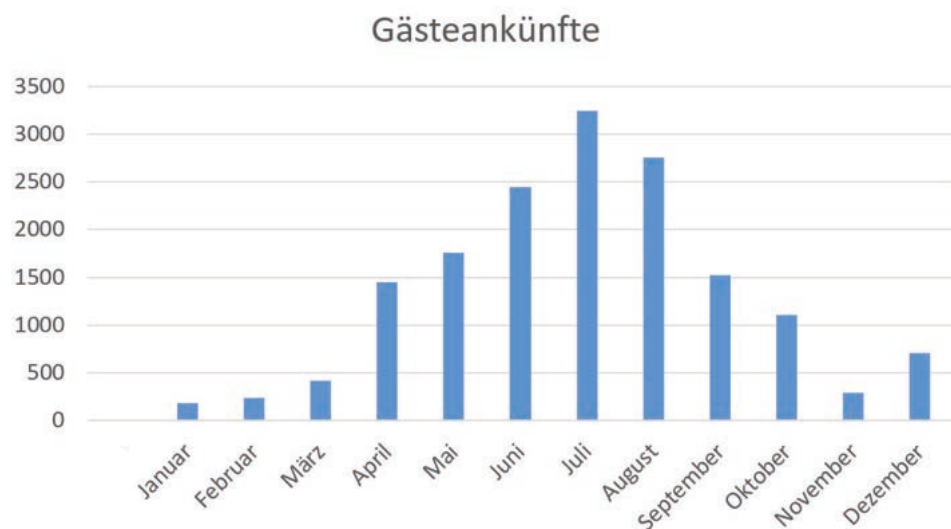


## 2. Ökonomie

### 2.1 Ökonomische Sicherung

#### Saisonale Variabilität

Auf Grundlage unserer eigenen Zimmervermittlung\* erheben wir monatlich die Ankünfte und Übernachtungen in der Schlei-Ostsee Region. Ergänzend mit den Zahlen aus der Amtlichen Statistik haben wir einen guten Überblick über die jährliche Auslastung. In 2019 konnten wir auf Grundlage der Daten eine durchschnittliche Bettenauslastung von 40% in der Region ausmachen wobei die Gäste 5,1 Tage hier bei uns verweilen.



\*Daten aus der zentralen Zimmervermittlung der OfS.

Anhand der Grafik sieht man, dass die Region eine starke saisonale Abhängigkeit aufweist, da die Gästespitzen deutlich in den Ferienkorridoren und an den Feiertagen zu verzeichnen sind.

Durch Veranstaltungen in der Nebensaison sowie die verstärkte Vermarktung der Nebensaison mithilfe von Bildmaterialien und entsprechender Angebotsentwicklung für die Nebensaison soll zukünftig der saisonalen Abhängigkeit noch stärker entgegengewirkt werden.

### 2.2 Lokaler Wohlstand

#### Regionale Wirtschaftskreisläufe

Regionale Produkte und Angebote stehen im Fokus unserer Vermarktung und werden über die „bewusstda-Kampagne“ in der Außenwerbung platziert. Kern dieser Angebote stellen unsere Nachhaltigkeitspartner dar, die bei gastronomischen Angeboten Speisen aus mindestens 50% regionalen Zutaten anbieten. Unter regionale Produzenten verstehen wir Anbieter aus Schleswig-Holstein. Zudem haben wir eine Produzentenliste erstellt, welche neuen und bestehenden Unternehmen helfen kann, den richtigen Produzenten für seine regionalen und/oder biologischen Waren zu finden.





### Umweltverträgliche und öko-faire Beschaffung

Unser Firmenleitfaden zum Thema Nachhaltigkeit legt bei uns feste Beschaffungskriterien für Waren und Dienstleistungen fest. Da wir die Region stärken wollen, beziehen wir unsere Produkte weitestgehend aus der Region. Dies ist auch im Leitfaden festgehalten.



Durch die Einhaltung des Leitfadens fallen rund 72% der Ausgaben für Beschaffungsgüter auf regional produzierte, biologische und fair gehandelte Produkte. Der Leitfaden ist in erster Linie eine Vorgabe für das Handeln innerhalb der OfS. Der Leitfaden ist aber frei zugänglich auf unserer Internetseite einzusehen und darf gerne von anderen Unternehmen angewendet werden. Hierauf verweisen wir auch immer wieder in Gesprächen mit anderen Unternehmen, die sich auf den Weg der Nachhaltigkeit begeben.

### Papier

Im Jahr 2020 erfolgte die komplette Umstellung von FSC-Papier auf Recyclingpapier innerhalb der Büroarbeit. Zudem haben wir im Verbesserungsprogramm verschiedene Maßnahmen zur Einsparung der Papier-Ressourcen für die kommenden Jahre festgeschrieben. Hierbei verfolgen wir das Ziel, das Gesamtgewicht DIN A4 pro Mitarbeiter deutlich zu senken.

	Einheit	2019
Kataloggewicht pro Gästebesuch	kg	0,48
Anteil gedruckter Kataloge auf Recyclingpapier	%	6,83
Gesamtgewicht DIN A4 pro Mitarbeitende	kg	26
Anteil DIN A4 Recyclingpapier	%	0
Anteil DIN A4 FSC/PEFC-Papier	%	100

Die Beschaffungsrichtlinien des Leitfadens umfassen sämtliche Beschaffungsgüter. In der Gästekommunikation liegt der Schwerpunkt auf regionale Lebensmittel, mit dem Ziel hier die Region zu stärken und dem Gast auch geschmacklich die Region nahezubringen.



Regionale Produkte aus der Fischerei und Räucherei, von Hofläden und Wochenmärkten, Kunsthandwerk sowie Cafés und Restaurants, welche Produkte von Schlei und Ostsee verwenden, werden über unsere Internetseite beworben. Auch über unsere sozialen Medien machen wir immer wieder auf regionale Kostbarkeiten aufmerksam.



In unserer Region gibt es eine Vielzahl an Hofläden, die tolle Produkte anbieten. Damit man für seinen Einkauf aber nicht jeden Hof anfahren muss, gibt es die Initiative „Bio von hier“. Hierrüber kann man regionale Bio-Produkte ganz einfach über das Internet vorbestellen und dann bequem gesammelt auf einem nahegelegenen Hof abholen. So bekommt man nicht nur tolle Produkte, sondern spart auch noch CO<sup>2</sup>.





## 3. Umwelt

### 3.1 Schutz von Natur und Umwelt

#### Auswirkungen auf Natur und Umwelt

Unsere Region umfasst ein Gebiet von 981,5 Quadratkilometer. Innerhalb dieser Fläche befinden sich 75 Kommunen. Ein Teil dieser Kommunen ist Bestandteil des Naturparks Schlei. Dieser macht zusammen mit dem Schutzgebiet Geltinger Birk rund 49,5 % der Region aus. Durch eine einheitliche Beschilderung in den Gemeinden des Naturparks wird der Besucher darauf aufmerksam gemacht, dass er sich in einem sensiblen Naturraum befindet, was zur Gästesensibilisierung beiträgt.



### Kooperation mit Naturschutzakteuren

Wir arbeiten sehr eng mit den regionalen Naturschutzakteuren zusammen und legen einen hohen Wert auf die Einschätzungen und Meinungen der Vertreter. Insbesondere mit dem Naturpark Schlei e.V. stehen wir im ständigen Austausch, da wir hier die Geschäftsführung innehaben und so regelmäßig Projekte gemeinschaftlich umsetzen, die dem Tourismus und dem Naturschutz zugutekommen. Neben dem Naturpark herrscht zudem auch eine enge Zusammenarbeit mit der Integrierten Station Geltinger Birk. Der Leiter der Station ist Mitglied in unserem Nachhaltigkeitsbeirat und hat somit direkten Einfluss auf die Maßnahmen und Angebote von uns.



Bei Themen der Gästesensibilisierung arbeiten wir gemeinsam Lösungsansätze aus, welche einen naturverträglichen Tourismus sicherstellen. Zum aktuellen Zeitpunkt erarbeiten wir in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Integrierten Station, dem Naturpark und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eine Übersicht der Wassersportbereiche auf der Schlei, durch die die Brutgebiete der hiesigen Vögel nicht gestört werden.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Schlei wird die biologische Vielfalt in Form von Natur- und Landschaftsführungen und Veranstaltungen für den Gast erlebbar gemacht. Einmal im Jahr veranstaltet der Naturpark hierfür, in Kooperation mit uns, die Naturerlebnistage. An diesen Tagen können Interessierte Näheres über die Flora und Fauna, die sensiblen Gebiete und das Ökosystem erfahren. Neben der Zusammenarbeit mit dem Naturpark organisieren wir aber auch eigenständige Projekte. Bereits seit einigen Jahren verteilen wir an unsere Gäste Saattüten mit regionstypischen Pflanzensamen, welche bienenfreundlich sind.



### Regionaltypisches Landschafts- und Ortsbild

Im Jahr 2018 konnten wir durch die Unterstützung von Kreismitteln eine Personalstelle für das Infrastrukturmanagement bei uns integrieren. Diese Stelle beschäftigt sich intensiv mit der Planung und Umsetzung von Infrastrukturprojekten. In enger Zusammenarbeit mit den kommunalen Vertretern, Leistungsträgern und Interessensverbänden koordiniert sie eine Vielzahl an Projekten. Die Bearbeitung der Infrastrukturprojekte geschieht immer unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit. Ein besonderer Fokus wird hierbei auf den Erhalt des einzigartigen naturgeprägten Landschaftsbildes gelegt. Die Infrastrukturprojekte erhalten hierdurch einen Mehrwert für Politik, Bevölkerung, Touristen und die Natur.

Abgeschlossen:

- ◆ Fußgängerbeschilderung Schleswig
- ◆ Netzausleger
- ◆ Infotafeln Strandübergänge Weidefeld
- ◆ Infotafeln und Wegweiser an Wanderwegen Gemeinde Brodersby-Goltoft inkl. neuem regionalen Design (Pilotprojekt)
- ◆ Infotafeln, Bänke, Liegebank, Sandkastenschiff Gemeinde Waabs
- ◆ Naturpark Wanderweg (Naturpark)
- ◆ Knick- und Honiglehrpfad Brodersby-Goltoft (Naturpark)

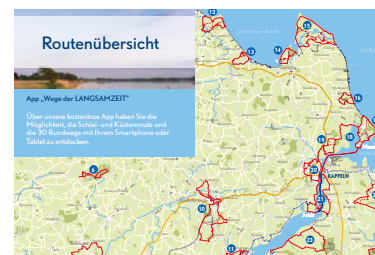
In Umsetzung:

- ◆ Weiterführung Pilotprojekt Bordersby-Goltoft in 5 Gemeinden der Region
- ◆ Radweg entlang der ehemaligen Kreisbahntrasse (Wegebau und begleitende Infrastruktur)
- ◆ Gestaltung Plessenhof Vorgarten (Bänke, Fahrradparkplatz, Informationsmedien)
- ◆ Seebrücke Norgaardholz
- ◆ Radabstellanlagen Kappeln Hafen

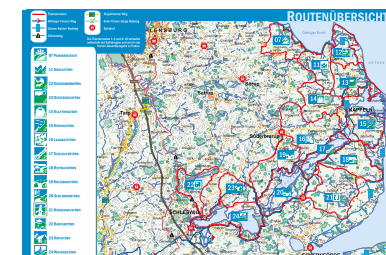


### Regional abgestimmte Besucherlenkung

Die Region verfügt nicht über ein einheitliches Konzept der Besucherlenkung, da die Struktur der Einzelorte sehr unterschiedlich ist und durch die regionale Kleinteiligkeit eine Vielzahl an unterschiedlichen Einflussfaktoren vorherrscht. Trotzdem arbeiten wir mit verschiedenen Projekten daran. Für viele Teilbereiche wurden bereits Konzepte erarbeitet:



Wandern: An Schlei und Ostsee kann man auf 30 ausgewiesenen Wanderwegen wandern.

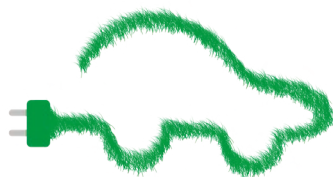


Radfahren: Wir haben ein regionsweites Netz aus verschiedenen Fahrradwegen, welche durch eine Beschilderung gekennzeichnet werden.

Sowohl für die Fahrrad- wie auch die Wanderrouten gibt es spezielles Kartenmaterial. Des Weiteren sind die Routen auch über den Online-Anbieter Komoot zu finden.

### 3.2 Ressourcenmanagement Handlungsfelder des Klimawandels und umweltschonende Mobilität

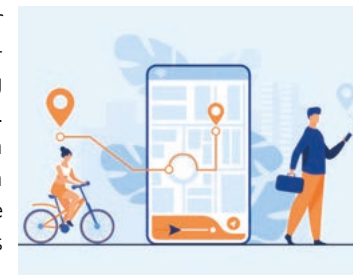
Unsere Region teilt sich in zwei Landkreise, dem Kreis Schleswig-Flensburg sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde. Beide Kreise haben die Folgen des Klimawandels erkannt und setzen diesbezüglich Maßnahmen zum Klimaschutz um. Der Kreis Schleswig-Flensburg hat hierfür in 2015 ein Klimaschutzteilkonzept erstellt, welches vor allem Energiesparpotentiale der kreiseigenen Liegenschaften aufdeckt und auch konkrete Handlungsansätze für das Kreisgebiet enthält. Seit 2008 ist er zudem Partner des Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V. und beteiligt sich somit gemeinsam mit 1.700 Gemeinden, Städten und Kreisen an dem globalen Klimaschutz. Hierbei unterstützt er die im Kreisgebiet liegenden Kommunen z.B. bei



Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion mit dem Ziel, die Emissionswerte alle fünf Jahre um 10% zu senken. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat sich feste Ziele zum Thema Klimaschutz gesetzt, welche durch den Klimaschutzbeauftragten des Kreises umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um die Handlungsfelder Vernetzung regionaler Akteure, Klimaschutzberatung von Kommunen, Marketingoffensive zur Aktivierung der energetischen Sanierung von Altbauten, Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung zum Energie-

sparen, Energiesparrichtlinien für die Beschaffung, Informationen zur energiesparenden Bauleitplanung, Klimaschutz an Schulen, Bewertung der Elektromobilität im ÖPNV, Beratung über Ausbau regionaler Wärmenetze, Förderung der Nutzung von Alternativen zum eigenen PKW und Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Kreis-Fuhrparks.

Auch wir setzen uns für die Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in unserer Region ein. Konkret geschieht dies aktuell bei der Erarbeitung von umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten. Aktuell verfügt die Region über keine attraktiven Alternativen zur Anreise und Fortbewegung in der Region ohne den eigenen PKW. Durch neue Mobilitätskonzepte und -projekte soll sich dies in den folgenden Jahren aber ändern.



Aktuelle Projekte zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität sind:

- ♦ Integrierung eines Bike-Sharing-Systems am Schleswiger Bahnhof
- ♦ Touristisches E-Auto-Sharing mit den Schleswiger Stadtwerken
- ♦ Verknüpfung von Ausflugszielen und Wanderwegen mit dem ÖPNV
- ♦ Darstellung der Wander- und Radwege auf Komoot
- ♦ Ökologische Schlei-Fähre (Wasserstoff etc.)





Betrachtet man die Zahlen für die An- und Abreise der Gäste, wird deutlich, dass hier große Potentiale liegen:

Verkehrsmittelwahl bei Gästeankünften	Einheit	2019
PKW	%	95
Bus	%	0,6
Bahn	%	3,2
Flugzeug	%	0,6

Damit der Urlaub mit einer entspannten Anreise beginnt, findet man in unserem Urlaubsmagazin hierzu hilfreiche Informationen. Wer nachhaltig in die Region reisen möchte kann dies mit dem Bus, der Bahn oder dem Segelboot.

Wer sein Auto zuhause stehen lässt ist in seinem Urlaub dann natürlich auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Auch auf diese wird in unserem Urlaubsmagazin hingewiesen.

Wer nicht analog, sondern digital seinen Urlaub vorbereitet, findet die entsprechenden Informationen natürlich auch auf unserer Internetseite.

[www.ostseefjordschlei.de/service/anreise/](http://www.ostseefjordschlei.de/service/anreise/)



### Wasserverbrauch und Abfallaufkommen

Sämtliche Partnerbetriebe haben sich dazu verpflichtet Maßnahmen zur Vermeidung von Plastik umzusetzen:

**bewusst**  
**MASSNAHMEN ZUR PLASTIK-REDUZIERUNG UMSETZEN**

Weltweit leiden die Gewässer unter einer erheblichen Menge an Plastikmüll. An Schlei und Ostsee bewerben wir zwar unsere intakte Natur, tragen aber durch das Tourismusaufkommen dazu bei, dass regional viel Müll anfällt und ein Teil leider auch in der Natur landet. Daher liegt es auch in unserer Verantwortung, den Plastikmüll in unseren Betrieben erheblich zu reduzieren. Die Ostseefjord Schlei GmbH hat in Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben aus der Region einfache Maßnahmen zur Plastikvermeidung erarbeitet. Durch die Anwendung dieser Vorschläge schonen Sie unsere Umwelt und unterstützen den regionalen Tourismus!

**Mit kritischem Blick durch den eigenen Betrieb gehen:**

- Kontrollieren Sie Ihren Betrieb bzgl. des Einsatzes von Plastikprodukten. Gibt es Alternativen für die eingesetzten Plastikprodukte? Viele Plastikprodukte lassen sich ersetzen, wenn man sich ernsthaft damit auseinandersetzt.

**Einkaufsmanagement:**

- **Inhalte beachten:** Sind in den Produkten, die Sie im Betrieb einsetzen Mikroplastikpartikel enthalten? Überprüfen lässt sich das z.B. mit der App CodeCheck. Für viele Produkte gibt es mikroplastikfreie Alternativen.
- **Verpackungen beachten:** Überprüfung der Verpackungsmaterialien bei Lieferungen und ggf. kritische Rückmeldung bzw. Auswahl anderer Lieferanten
- **Gebinde beachten:** Für einige Produktverpackungen gibt es aktuell keine plastikfreien Alternativen. In diesem Fall ist es sinnvoll darauf zu achten, dass die Gebinde möglichst groß sind, um in Relation zum Inhalt, Plastik zu sparen. Fragen Sie sich, welche Menge an Gütern Sie in einem definierten Zeitraum (Mindesthaltbarkeit, Lagerkapazitäten) benötigen und richten Sie die Bestellmenge daran aus.

**Verzicht auf Einweggeschirr:**

- Einweggeschirr ist nicht nur schlecht für die Umwelt, sondern alles andere als ein Qualitätszeichen für einen touristischen Betrieb. Wenn Sie Speisen mit Einweggeschirr anbieten, löst das bei vielen Gästen ein ungutes Gefühl aus, weil viele sich über die Umweltbilanz des Geschirrs Gedanken machen.

**Verzicht auf Plastikstrohhalm:**

- Plastikstrohhalm ist ein Wegwerfprodukt. Strohalm aus Bambus, Glas oder Edelstahl sind eine schöne Alternative zum Plastik und verleihen einem Cocktail das besondere Etwas.

**Angebot von plastikfreien Tragetaschen und Verpackungen:**

- Plastiktaschen sind ebenso wenig wie Einweggeschirr ein Zeichen von Qualität. Bieten Sie Ihren Gästen Stoffbeutel für ihren Einkauf an.

**Mülltrennung:**

- Die korrekte Müllentsorgung bleibt eine Grundvoraussetzung für eine hohe Recyclingquote. Ist Ihren Urlaubsgästen die Mülltrennung vor Ort bekannt? Urlauber halten sich im Urlaub manchmal nicht an die lokalen Trennvorgaben, weil Ihnen die korrekte Einweisung fehlt oder die Regelungen bundesweit unterschiedlich sind. Weisen Sie Ihre Gäste bei Ankunft darauf hin, dass die Mülltrennung geregelt und Ihnen wichtig ist.

**Upcycling:**

- Überlegen Sie gern, welche leeren Verpackungen Sie weiterhin verwenden können. Marmeladengläser lassen sich z.B. gut mit eigenem selbstgemachten Brotaufstrich wiederbefüllen oder können als Windlicht im Garten Ihrer Unterkunft als Dekoration dienen.



### Lärm, Luft- und Wasserqualität

Die Region befindet sich in der Einflugschneise des militärischen Flugplatzes „Fliegerhorst Schleswig“, welcher vom Taktischen Luftwaffengeschwader 51 „Immelmann“ der Luftwaffe der Bundeswehr genutzt wird. Da die Übungsflüge zu einem erhöhten Fluglärm führen, wurde eine Lärmschutzkommission eingerichtet, in der auch wir uns beteiligen. Hierbei werden Flugzeiten besprochen, sodass die Auswirkungen auf den Tourismus so gering wie möglich gehalten werden. Zudem ist es uns möglich für Veranstaltungen und ähnliche Wünsche zu äußern, welche im besten Fall zu einer Verschiebung des Flugplanes führen.

Im Bereich der Wasserqualität engagieren wir uns schon seit einigen Jahren in Projektgruppen zum Thema. Aus diesen Bemühungen resultierte im Jahr 2020, dass der Naturpark Schlei e.V. Projektträger des durch die Kreise Schleswig-Flensburg und Rendsburg-Eckernförde sowie dem Land Schleswig-Holstein geförderten „Modellprojektes Schlei – Verbesserung des Umweltzustandes der Schlei“ wurde. Besetzt wurde das Modellprojekt mit zwei Personalstellen, die in den nächsten Jahren folgende Themenschwerpunkte bearbeiten:

#### ♦ Agrarumweltleistungen im Natur-, Gewässer- und Klimaschutz

Synergien bestehender flächenbezogener Fördermaßnahmen herausstellen und fördern; Erprobung und Umsetzung neu entwickelter Maßnahmen

#### ♦ Vernetzungsarbeit

Aufbau und Pflege eines Netzwerkes von lokalen Akteuren aus den Bereichen Landwirtschaft, Naturschutz und Wasserwirtschaft; Modellprojekt bzw. Naturpark Schlei als regionale Schnittstelle und Ansprechpartner für das Thema Gewässerqualität der Schlei installieren

#### ♦ Flächensicherung und Renaturierung

Fokus liegt hier auf der naturnahen Entwicklung von Feucht- und Niederungsgebieten sowie Auen

#### ♦ Agrarökosystemforschung

Integration von begleitenden Forschungsaktivitäten insbesondere für den Agrarbereich; Entwicklung agrarpolitischer Instrumente, die zu einer Verbesserung der Ökosystemdienstleistung landwirtschaftlicher Produktionssysteme beitragen können

#### ♦ Umwelt-, Bewusstseinsbildung

Entwicklung eines Umweltbildungskonzeptes zum Thema „Gewässerqualität der Schlei“; erster Ansatzpunkt ist der Aufbau und die Verbindung des Themas im Programm „Naturparkschulen“ des Naturparks zusammen mit Grundschulen in der Schleiregion

#### ♦ Nachhaltige Regionalentwicklung / Regionale Partnerschaften

Aufbau und Förderung von Vermarktungsstrukturen für regional erzeugte landwirtschaftliche Produkte; Ergänzung des sich in der Entwicklung befindlichen Labels „Naturparkpartnerschaften“

#### ♦ Drittmittelakquise

Identifikation von Fördermodellen und -bedingungen auf Bundesebene zur Bearbeitung der Fragestellungen hinter dem Modellprojekt Schlei





## 4. Soziales

### 4.1 Kultur und Identität

#### Schutz und Erhalt von Kulturgütern und kulturelle Identität

Unsere Region ist kulturell stark geprägt. Die Wikinger Geschichte ist in Haithabu und auch in der gesamten Region ebenso gegenwärtig, wie die direkte historische Verbindung zu Dänemark. Im Jahr 2018 wurden die wikingerzeitliche Siedlung Haithabu und der Grenzwall Danewerk zum Welterbe der UNESCO ausgezeichnet. Immer wieder entdeckt man hier teils in Museen, teils in freier Natur geschichtliche Spuren, die man weiterverfolgen oder in die man sich hineindenken kann, wenn man sich inmitten der ländlichen Weiten am Ostseefjord Schlei befindet. Ebenso imposant sind große, städtische Museen, wie auch



kleine Dorfmuseen, die die Kunst und Kultur der Region präsentieren. Abgerundet wird die Kulturlandschaft von einer großen Kirchenvielfalt und dem Wahrzeichen der Stadt Schleswig: dem Sankt Petri Dom.

Die kulturelle Identität spielt bereits seit vielen Jahren eine wichtige Rolle im Marketing der OfS. Durch das neue Tourismuskonzept bekommt sie aber noch einmal einen ganz neuen Stellenwert. Hier ist die kulturelle Identität eine von drei Profiltiteln, worunter sich wiederum die zwei

Profilsitzen „Deutsch-Dänische Geschichte“ und „Wikinger“ wiederfinden. Diese zwei Profilsitzen bilden fortan die Schwerpunktthemen im Marketing, wenn es um die kulturelle Identität der Region geht.

### 4.2 Gemeinwohl und Lebensqualität

#### Risikomanagement

Durch unseren guten und direkten Austausch mit den verschiedenen regionalen Interessensgruppen erhalten wir frühzeitig Informationen bezüglich akuter Sicherheits- und Gesundheitsrisiken für Touristen und können diesbezüglich schnell reagieren. Im Bereich der Wasserqualität sind wir insbesondere durch die direkte Verbindung zum Naturpark Schlei e.V. immer ausreichend informiert, sodass wir bei eventuellen Sperrungen von Badestellen über unsere sozialen Medien und unsere Website die Gäste sowie die Bevölkerung dahingehend informieren können.



Im Bereich des Risikomanagements setzten wir im Team auf ein hohes Maß an Flexibilität. Dies zeigte sich im Jahr 2020 insbesondere durch die besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie. Hier waren wir zum einen eine feste Informationsquelle für Vermieter und Gäste und haben uns parallel auch im Marketing dahingehend umgestellt, dass wir Maßnahmen zum bewussten Urlauben auf Abstand umgesetzt haben.



### Beschäftigungsqualität und familienfreundliche Arbeitsbedingungen

Wir beteiligen uns aktiv an der Arbeitsgruppe Tourismus des Wirtschaftskreises Pro Kappeln. Darin sind unter anderem die IHK, Hoteliers, Gastronomen, Vermieter sowie die Stadtverwaltung und die Politik vertreten. Die Arbeitsgruppe plant und organisiert Maßnahmen die zu einer stetigen Qualitätssicherung im Tourismus führen sollen. Dazu gehören der Austausch, die Beratung und der Umgang mit Personalfragen. Bei jährlich stattfindenden Branchentreffen werden Themen behandelt wie zum Beispiel die Attraktivitätssteigerung von Arbeitgebern, Personalansprache und Job-Datings bei dem sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer kennenlernen konnten.

### Tourismusakzeptanz

Im Rahmen der Erstellung des neuen Tourismusedwicklungskonzeptes fand in 2020 ein Bevölkerungsworkshop statt, damit die Interessen und Wünsche der Einheimischen mit in das Konzept einfließen konnten. Die Tourismusakzeptanz erhält fortan einen hohen Stellenwert in der touristischen Arbeit, da das neue Konzept hierfür ein eigenes Handlungsfeld vorschreibt. Neben dem direkten Austausch mit der Bevölkerung stehen wir in regelmäßigem Austausch mit der Kommunalpolitik, wodurch wir die allgemeine Stimmung der Bevölkerung aufnehmen und gegebenenfalls reagieren können.



### Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement

Bereits seit einigen Jahren verzichten wir aus ökologischen Gründen auf den Versand von Weihnachtskarten. Das hierdurch eingesparte Geld investieren wir lieber in unsere Region indem wir soziale, ökologische oder kulturelle Projekte damit unterstützen. Dies geschah zum Beispiel durch die Pflanzung von Obstbäumen, die Aufstellung von Sitzbänken im Erlebnisraum Moostoft oder durch den Kauf von Aal-Aktien. Hinter der Aal-Aktie steckt ein Förderverein welcher sich für die Sicherung der Aal-Population in der Schlei aktiv einsetzt. Die Aal-Aktien kann man direkt beim Verein erhalten und seit knapp einem Jahr auch in unseren Touristinformationen. Hierbei erhalten wir keine Provision für den Verkauf der Aktien, sondern geben den Erlös eins zu eins an den Förderverein weiter.

Des Weiteren arbeiten wir eng mit der AktivRegion Schlei-Ostsee zusammen, um die regionale Entwicklung zielgerichtet voran zu treiben. Der Arbeitskreis Wachstum und Innovation wird zum Beispiel durch unseren Geschäftsführer geleitet. Im Rahmen der Arbeitsgruppe sind insbesondere Bürger dazu aufgerufen die Entwicklung in der Region zu gestalten.

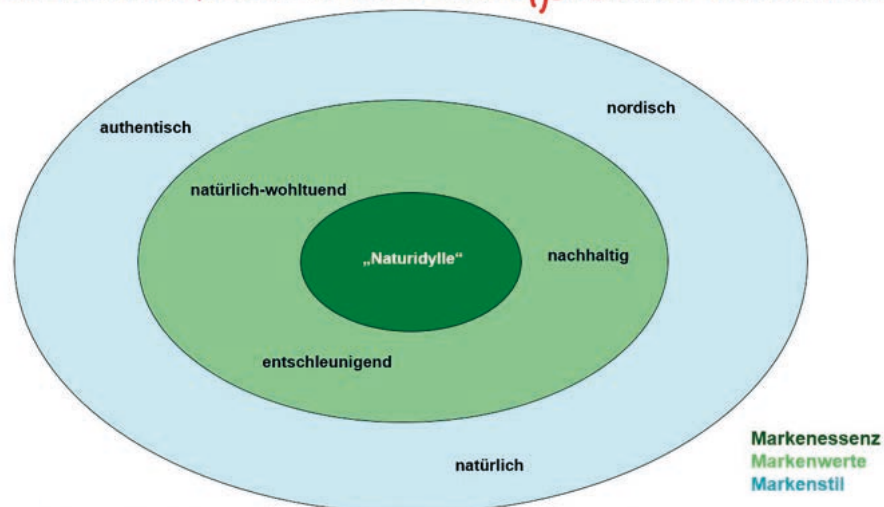


## 5. Destinationsmanagementorganisation

### Unternehmensleitbild

In dem neuen Tourismuskonzept wurde das Markenprofil der Ostseefjord Schlei weiterentwickelt und hierdurch die nachhaltige Ausrichtung noch weiter in den Vordergrund gestellt. Im Zentrum des Profils steht die Naturidylle. Diese wird repräsentiert durch die Werte „nachhaltig, natürlich-wohltuend und entschleunigend“. Insbesondere der Wert „nachhaltig“ stellt die Basis für die gesamte Leistungserstellung, die Kundenansprache und des regionalen Erlebnisses innerhalb der Region dar. Das Konzept legt fest, dass die langfristige Sicherung des Naturraumes und die Attraktivität der Region gewährleistet werden müssen, indem der Wert „nachhaltig“ konsequent auf alle Bereiche der Reisekette ausgerichtet ist. Sowohl im Konzept, welches für die gesamte Region steht, wie auch im

Das Erlebnisversprechen der Marke **OSTSEEFJORDSCHLEI** erlebbar machen.



internen Leitfaden der OfS ist fest definiert, dass Nachhaltigkeit als Leitbild stets ganzheitlich betrachtet und umgesetzt wird. Hierdurch werden neben den ökologischen Belangen der Region auch die sozialen und wirtschaftlichen Determinanten berücksichtigt.

### Priorisierung der Handlungsfelder

Bereits 2016 haben wir eine Priorisierung der Nachhaltigkeitsthemen und deren Handlungsfelder durchgeführt. Die Bereiche Beschaffungsrichtlinien, nachhaltige Angebote, regionale Wertschöpfung und Mobilität erhielten den größten Stellenwert. In 2020 erfolgte durch die Erstellung eines neuen Tourismuskonzeptes eine Überarbeitung der Profilt Themen und -spitzen, die fortan zur Profilierung der Region beitragen sollen. Hierbei stehen die Profilt Themen immer unter der konsequenten Betrachtung der Nachhaltigkeit.

### Positionierungsstrategie







**Bewusst**da: einmalige Wasserbezüge und herausragende Naturerlebnisse sind Besonderheiten eines nachhaltig entschleunigenden Natururlaubes in der OfS-Region.

Höchster Freizeitwert: Qualität der vielfältigen Strände & Wassererlebnisangebote von Schlei und Ostsee und spürbare maritime Identität spiegeln die Authentizität der Region.



Identitätsstiftendes Erbe: Wikinger und Deutsch-Dänische Geschichte prägen das kulturelle Bild der Region und ermöglichen einmalig authentische Erlebnisangebote.

Die Erreichung der Leitziele, die sich aus den Profiltiteln ergeben, ist durch einen systematischen Umsetzungsprozess in sechs Handlungsfelder strukturiert.

Durch das Handlungsfeld „Nachhaltigkeit“ wird klar definiert, dass die Region sich als DAS nachhaltige Reiseziel in Schleswig-Holstein etablieren möchte und beinhaltet hierbei Maßnahmen für eine langfristige nachhaltige Gestaltung des Tourismus. Die Maßnahmen der anderen Handlungsfelder zahlen hierbei darauf ein und finden sich daher im Verbesserungsprogramm der OfS wieder.

Als systematische Vorbereitung des Umsetzungsprozesses wurden alle Maßnahmen strukturiert nach Handlungsfeldern gegliedert.



Text durch Klicken hinzufügen  
 Abschlusspräsentation | Regionales Tourismuskonzept Ostseefjord Schlei | © PROJECT M 2020 | www.projectm.de

### Nachhaltigkeitsbeauftragte

Als geschulte Nachhaltigkeitsbeauftragte kümmere ich mich um die Einhaltung des internen Nachhaltigkeitsleitfadens und fungiere als feste Ansprechpartnerin für sämtliche Anfragen für Interne und Externe. Ich bin verantwortlich für die Bearbeitung aktueller und neuer Themenfelder und werde hierbei durch eine interne Nachhaltigkeits-AG unterstützt.





## Verbesserungsmanagement

Wir betrachten Nachhaltigkeit als einen Prozess, in dem wir uns stetig verbessern wollen. Um diese Entwicklung kontinuierlich voranzutreiben haben wir unsere Bemühungen festgeschrieben in einem Verbesserungsprogramm. Hierbei handelt es sich um ein dynamisches Dokument, welches immer wieder fortgeschrieben wird. Eine Vielzahl an Maßnahmen konnten wir bereits umsetzen. So wurde im Bereich der Angebotsgestaltung definiert, was ein nachhaltiges Angebot ist. Diese Angebote fanden durch die Erstellung einer eigenen Landingpage und des Bonuspasses eine feste Vermarktungsplattform. Die darin enthaltenen Übernachtungsangebote sind direkt über unsere Internetseite für den Gast buchbar. Für ein nachhaltigeres Gästeverhalten haben wir sensibilisierende Maßnahmen umgesetzt, um hierdurch neben den nachhaltigen Angeboten insbesondere auf das Thema Plastikvermeidung aufmerksam zu machen. Die Integration der Nachhaltigkeit in das regionale Tourismuskonzept war ebenfalls eine Maßnahme des Verbesserungsprogramms, welche 2020 erreicht wurde. Die im Tourismuskonzept festgeschriebenen Maßnahmen fließen direkt in das Verbesserungsprogramm ein, wodurch insbesondere eine nachhaltige Infrastrukturentwicklung einen neuen Stellenwert erhält. Die Schaffung von nachhaltigen Mobilitätsformen spielt im aktuellen Verbesserungsprogramm eine sehr große Rolle. So haben wir uns zum Beispiel vorgenommen in den kommenden Jahren ein Sharing-Angebot, bestehend aus Fahrrädern und Elektroautos, für Gäste anzubieten, den Bahnhofpunkt in Lindaunis zu reaktivieren und den Radweg entlang der alten Kreisbahntrasse zwischen Schleswig und Süderbrarup qualitativ auszubauen. Einen weiteren Kernpunkt stellt der Ausbau naturnaher ökologisch nachhaltiger Freizeitangebote dar. Hierunter zählen Maßnahmen wie der Bau einer Aussichtsplattform im Naturschutzgebiet Reesholm sowie der Bau eines Naturerlebniszentrums zur Verbesserung des Umweltbildungsangebotes. Insbesondere bei der Schaffung neuer Freizeitangebote arbeiten wir in enger Abstimmung mit den relevanten Naturschutzakteuren zusammen.

Die aktuell mehr als 40 Maßnahmen sollen maßgeblich dazu beitragen, die Region als DAS nachhaltige Reiseziel in Schleswig-Holstein zu etablieren. Sie zahlen somit direkt auf die Positionierungsstrategie des Tourismuskonzeptes ein.



## Nachhaltige Produktbausteine und deren Darstellung

Im Fokus der Vermarktung stehen bei uns die nachhaltigen Produkte, welche nach vorne gestellt werden. Hierbei handelt es sich schwerpunktmäßig um die Angebote unserer Nachhaltigkeitspartner. Aber wie genau wird man überhaupt Nachhaltigkeitspartner? Damit ein Betrieb Partner werden kann, muss er einen Erhebungsbogen ausfüllen, indem er uns seine Bemühungen in den Bereichen Ressourcen-, Einkaufs- und Personalmanagement sowie bei den Themen Angebotskommunikation, regionale Produkte, Mobilität und nachhaltiges Management darstellt. Ergänzend zu diesen Angaben wird die Nennung von drei geplanten Maßnahmen verlangt, wobei die Umsetzungszeit zwölf Monate beträgt. Zusätzlich zu diesen Angaben bedarf es bestimmter Pflichtfelder im Erhebungsbogen:

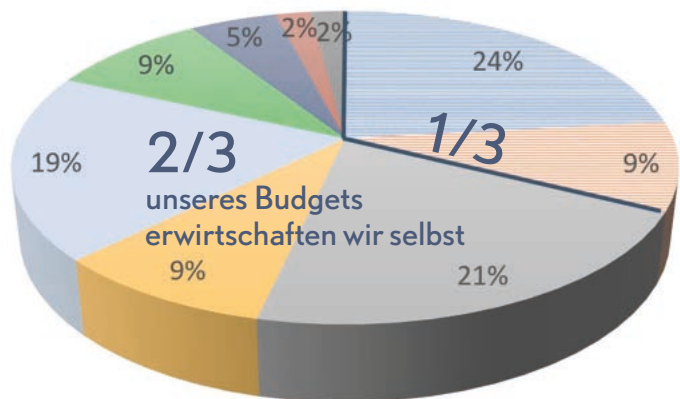
- kommuniziert besonders umweltverträgliche bzw. sozial verantwortliche und kulturell hochwertige Angebote an die OfS zur weiteren Vermarktung.
  - hat eine verantwortliche Person für Nachhaltigkeit/Umweltmanagement (bitte Kontaktdaten angeben): \_\_\_\_\_
  - setzt zu 100% Ökostrom ein - ODER -  nutzt keinen Ökostrom, da die Mehrkosten sich auf \_\_\_\_\_ € p.a. belaufen.
  - kennt den Nachhaltigkeitsleitfaden der OfS und unterstützt dieses durch eigenes Handeln (Maßnahmen bitte unter Punkt 2 benennen).
  - informiert Gäste über touristische Ausflugsmöglichkeiten, Tourentipps und kulturelle Highlights z.B. in Form einer Informationsmappe und verweist auf die nächste örtliche Tourist Info.
  - gibt explizite Informationen über An- und Abreisemöglichkeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Auf der Internetseite verlinkt ein Button zur Webseite des Nahverkehrs. Vor Ort stehen Fahrplan-Auskünfte zur Verfügung.
  - befolgt Maßnahmen zur Plastikreduzierung gemäß [www.bewusstda.de](http://www.bewusstda.de)
- Nur für Betriebe mit gastronomischen Angebot:**
- Verwendet zu min. 50% regionale Produkte bei der Zubereitung seiner Speisen. Kopie der Produzenten- bzw. Lieferantenliste sowie der Speisekarte bitte mit anfügen.

Aber auch unsere eigenen Produkte unterstehen strengen Kriterien, sodass hier ein nachhaltiges Angebot sicher gestellt werden kann. Die Bewertung unserer Produkte ergab einen Nachhaltigkeitsindex von 84%, welchen es weiter auszubauen gilt. Auch bei unseren Merchandising-Produkten achten wir auf ein nachhaltiges Angebot. Bei unserem eigenen Kartenset für Rad- und Wanderkarten wurde daher bei der Neuproduktion von einem Plastikumschlag auf einen aus Pappe gewechselt. Vermarktet werden diese Produkte im Rahmen der Marketing-Kampagne „bewusstda“ und werden zusätzlich durch das Logo „Nachhaltiges Reiseziel“ gekennzeichnet.



### Wirtschaftliche Stabilität und Finanzierung

Jeder Euro, den die Gesellschaft verdient, kommt der Region wieder zugute. Denn wir arbeiten nicht gewinnorientiert: Unsere Erträge investieren wir direkt wieder in Marketingaktivitäten für die Region. Hierbei generieren wir 2/3 der Einnahmen eigenständig. Die restlichen Gelder erhalten wir von kommunalen Institutionen zum Zwecke der regionalen Tourismusförderung. Diese Mittel sind für fünf bis zehn Jahre vertraglich festgehalten, wodurch eine langfristige Sicherung der OfS gewährleistet ist.



2019

Regionale Tourismusförderung d. Kommunen (Betrauungsakt)	24%
Zuschüsse der Kreise	9%
Erlöse aus Buchungen, Führungen, Verkauf...	21%
Erlöse aus Marketing	9%
Dienstleistungsauftrag Touristinformationen	19%
Dienstleistungsauftrag Marketing für Teilregionen	9%
Projektförderung AktivRegion	5%
Dienstleistungsauftrag Naturpark Schlei	2%
Sonstiges	2%

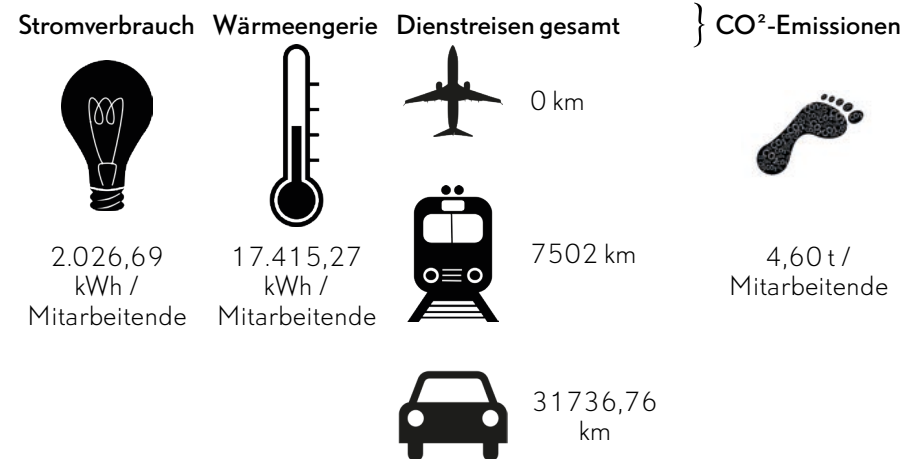
### Wirtschaftliche Effekte des Tourismus in der Region Ostseefjord Schlei:

281,7 Mio. Euro Bruttoumsatz jährlich  
 140 Mio. Euro touristisches Einkommen insgesamt  
 Relativer Beitrag zum Primäreinkommen 6,3%  
 6.320 Bezieher eines Ø-Primäreinkommens  
 3,5 Mio. Tagesgäste  
 3,3 Mio. Übernachtungen

Diese Zahlen zeigen: Tourismus bildet einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in unserer Region und ist ein wichtiger Arbeitgeber.

Quelle: dwif-Consulting GmbH, Wirtschaftsfaktor Tourismus, 2016 im Auftrag der OfS

### Energieeffizienz und Ressourcennutzung





## Zufriedenheit mit der DMO

Zu Beginn unserer Nachhaltigkeitsbemühungen haben wir eine Befragung unserer Leistungsträger durchgeführt, um ein allgemeines Stimmungsbild der regionalen Akteure zum Thema Nachhaltigkeit zu erhalten. Die Befragung zeigte, dass das Thema bei einer Vielzahl von Leistungsträgern einen hohen Stellenwert hat. Darauf aufbauend haben wir in den vergangenen Jahren in enger Kooperation mit vielen Leistungsträgern zusammen die nachhaltige Ausrichtung vorangetrieben. Eine diesjährige Befragung zeigte, dass diese Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit positiv gesehen werden und die Leistungsträger bei einem Zufriedenheits-Index von 79% die Arbeit der OfS schätzen.

Zitate aus der Befragung:

„Was finden Sie an der Zusammenarbeit der OfS besonders gut?“

„Immer ansprechbar und stets um Lösungen bemüht“

„Die Visionskraft und die Kooperationsfähigkeit über die Stadtgrenzen hinaus.“

„gemeinsame Ideenentwicklung mit den unterschiedlichen Akteuren“

„ALLES!!!!“

„persönlicher Kontakt; kurze Wege, innovative Ideen“

## Exzellenzinitiative Nachhaltiges Reiseziel

Nicht nur auf regionaler, sondern auch auf bundesweiter Ebene engagieren wir uns zum Thema Nachhaltigkeit. Gemeinsam mit anderen nachhaltigkeitsengagierten Reisezielen aus ganz Deutschland haben wir uns zusammengeschlossen und gemeinsam die „Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele“ gegründet. Dieses Netzwerk dient dem Erfahrungsaustausch mit dem Ziel, durch die Etablierung eines Wissenspools eine langjährige Umsetzung von Nachhaltigkeit in deutschen Tourismusdestinationen sicherzustellen.





### Umweltfreundliches Mitarbeitenden-Verhalten

Nachhaltigkeit wird bei uns nicht nur kommuniziert, sondern auch gelebt. Durch einen internen Wettbewerb werden wir immer wieder motiviert, die nachhaltigen und regionalen Angebote zu nutzen. Neben den Maßnahmen des internen Leitfadens, werden auch immer wieder weitere Maßnahmen, Ideen und Anregungen aus dem Team eingebracht. Schon längst ist das Thema nicht nur ein Firmeninternes, sondern wurde auch von vielen in den privaten Alltag integriert. Sei es bei der Reduzierung von Plastikverpackungen, Beziehung von regionalen und ökologischen Produkten bis hin zur nachhaltigen Mobilität.



**„Das Interesse an nachhaltigen Produkten ist besonders gewachsen, weil es Thema der täglichen Arbeit bei der OfS ist.“**

Jana Blaas, Infrastrukturmanagerin

**„Seitdem ich mich noch intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt habe, schränke ich meinen Konsum von Südfrüchten inkl. Bananen noch stärker zugunsten von regionalem Obst und Gemüse ein.“**

Jasmin Juhl, Mitarbeiterin der Touristinformation



**„Die tägliche Begegnung des Themas Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz, hat mich dazu bewogen mir ein Elektro-Auto anzuschaffen.“**

Susanne Richter-Hansen, Mitarbeiterin der Touristinformation

### Arbeitsbedingungen

Neben den gesetzlichen Vorgaben bieten wir eine Vielzahl an Angeboten, um die Arbeitsbedingungen bestmöglich zu gestalten. Hierzu zählt die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements, flexible Arbeitszeiten, Getränke und Obst zur freien Verfügung sowie die Möglichkeit auf Home Office. Bei den Kollegen mit Kindern erfolgt die Dienstplanung in enger Absprache.



**„Durch die breite Ausbildung und die Möglichkeit in alle Abteilungen schauen und arbeiten zu dürfen, kann ich meine Interessen und Fähigkeiten gut ausprobieren und erweitern.“**

Noemi Szymanowski, Auszubildende

### Mitarbeiter-Zufriedenheit

Die Mitarbeiter sind die Säulen der OfS. Daher steht deren Zufriedenheit an erster Stelle. Durch eine offene Kommunikationskultur mit flachen Hierarchien wird es ermöglicht, Probleme auf direktem Wege zu beheben. Die Mitarbeiter werden ganzjährig beschäftigt und verfügen über einen unbefristeten Vertrag. Bei der Mitarbeiterauswahl wird auf Chancengleichheit gesetzt. Menschen mit Einschränkungen werden nicht benachteiligt und eine Bevorzugung von männlichen Mitarbeitern ist bei einem prozentualen Anteil von 6,75 % Männern kein Thema. Durch eine jährliche Mitarbeiterbefragung ermitteln wir die Zufriedenheit in Bezug auf die Strategie und Management, Arbeitsbedingungen, betrieblicher Umweltschutz und eigenes Umweltverhalten. Anhand dieser Befragung ergab sich in 2019 ein Zufriedenheits-Index von 75,2%.



**„Ich schätze die Möglichkeiten zur offenen Meinungsäußerung, die ich oft und gerne nutze.“**

Christina Matzen, Vertriebsleitung

### Schulung zur Nachhaltigkeit

Neben dem breiten Fortbildungsangebote erfolgen jährlich zwei Mitarbeiterversammlungen, in denen das Team aktuelle Themen bespricht. Hierbei steht auch immer die Nachhaltigkeit im Fokus. Sei es durch einen externen Referenten oder durch die Besichtigung von nachhaltigen Unternehmen.

**Impressum** Herausgeber: Ostseefjord Schlei GmbH  
Plessenstraße 7, 24837 Schleswig; Daten aus  
Zimmervermittlung der OfS, Tourismusentwicklungs-  
konzept Projekt M; Fotos: Henrik Matzen, Ingo Lau,  
ALDO Alwin Dombetzki, Sinnlicht Fotografie,  
One part of life, Yorbiter, Thorsten Roos, Freepiks.de,  
Pixabay.de; Karte S. 22: Atelier Bokelmann  
Stand: Januar 2021

